

Bern, 21. Oktober 2017

### Statements von Teilnehmenden der shnit PANELS

Die shnit PANELS am Freitagnachmittag im Hotel Schweizerhof Bern boten zahlreiche Einblicke in die Arbeitsbedingungen von Kurzfilmschaffenden und sorgten für angeregte Diskussionen unter den Teilnehmenden. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die anwesenden Regisseurinnen und Regisseure eingeladen, sich zu einem Thema zu äussern, das für Ihre Arbeit oder ihr Festivalerlebnis prägend ist. Die Statements sind untenstehend zusammengefasst.



**Fiona Ziegler | TODA RABA BEN**

Live-Action – Fiction | 29 Min

“Wahre, originelle Erzählkunst kommt erst nach der Überwindung der Angst – also in einem Moment persönlicher Freiheit. Die Erfahrung eben dieser Freiheit ist mein Ziel als Filmmacherin.“



**Kim Allamand | KINDER DER NACHT**

Live-Action – Fiction | 22 Min

„Es bedeutet mir viel, meinen Film mit dem Publikum zu teilen. Jener Moment ist wohl der, für welchen ein Künstler arbeitet.“



**Sophie Wietlisbach | SWISS MADE**

Animation – Fiction | 3 Min

„Animationsfilme können effizient, kreativ und mit vergleichsweise bescheidener finanzieller Ausstattung pointierte Botschaften mitteilen.“



**Diego Hauenstein | ZIK | TRIEB**

Live-Action – Fiction | Schweiz | 12 & 3 Min

„Im internationalen Wettbewerb des Kurzfilmfestivals schnit dabei zu sein, ist natürlich toll. Vor allem aber freue ich mich, hier mit gleich zwei Projekten Premiere feiern zu dürfen. Und dies auch noch in der Schweiz, wo auch Cast und Crew schauen kommen können.“



**Kerem Blumenberg | LAILA ACHARON**

Live-Action – Fiction | Israel | 22 Min

“As an Israeli female filmmaker dealing with topics of queer lives and politics in Israel, it is important to me to be able to screen my films to wide audiences around the world, showing the unique perspective that I bring to screen”



**Fabio Friedli | IN A NUTSHELL**

Animation – Fiction | Schweiz | 5 Min

„Der Schweizer bzw. Berner Film ist heute auf einem internationalen Level, so dass sich die heimischen Filmemacher nicht zu verstecken brauchen. Mit «IN A NUTSHELL» eines der Aushängeschilder dieser lebendigen Szene zu sein, freut mich daher besonders.“



**Joonas Rutanen | RAKASTAN ANNA**

Live-Action – Fiction | Finland | 10 Min

„A short film should focus on telling you one thing only. If you have more than one thing to focus on with your film, it is maybe not a short film anymore. Simplicity is the whole beauty, it is what makes it unique as an art form in cinema. It is a guideline to lean on with all your decisions, what to show in your film and what to rule out.“

## ÜBERBLICK UND WICHTIGE INFOS FÜR MEDIENSCHAFFENDE

### FESTIVALDATEN

shnit PLAYGROUND BERN 18. – 22. Oktober 2017  
shnit CINEMAS 18. – 29. Oktober 2017  
FINALE NEW YORK 30. Oktober 2017

Festivalgesamtdauer 13 Tage

### FESTIVALZENTRUM

PROGR INNENHOF  
Waisenhausplatz 30  
3011 Bern

### ONLINE

[www.shnit.org](http://www.shnit.org)

### MEDIENANFRAGEN

Tristan Jäggi  
[media@bern.shnit.org](mailto:media@bern.shnit.org)  
+41 (0)76 675 06 75

### KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Olivier van der Hoeven  
[director@expanded.org](mailto:director@expanded.org)  
+41 (0)76 572 14 92

### AKKREDITIERUNG

Das Akkreditierungsformular findet sich im Pressebereich auf unserer Website. Die Pässe und Tickets können ab Mittwoch, 18.10.2017 am Info-Desk des Festivalzentrums im PROGR Innenhof abgeholt werden.

### ANWESENDE KÜNSTLER

Während des Festivals ist eine Vielzahl von Filmregisseuren und Produzenten aus der ganzen Welt anwesend, die ihre Filme vertreten und fundierte Einblicke in ihr Arbeiten gewähren. Bei Interesse erhalten Sie auf Anfrage bei der Medienstelle eine Liste der anwesenden Künstler.

### SOCIAL MEDIA

[www.facebook.com/shnit.org](http://www.facebook.com/shnit.org)  
[www.twitter.com/shnit](http://www.twitter.com/shnit)  
[www.instagram.com/\\_shnit\\_](http://www.instagram.com/_shnit_)